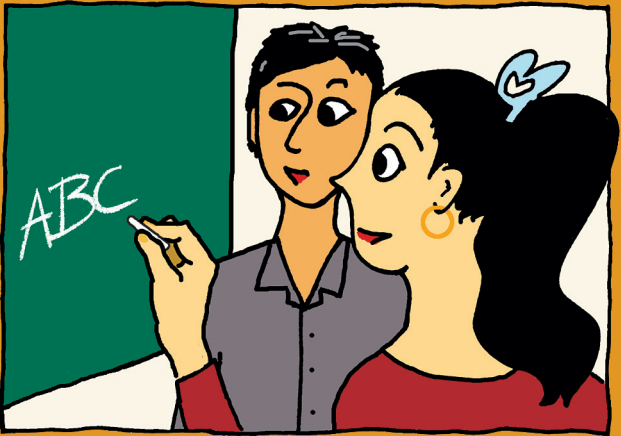


LUSLiM

Lesen und Schreiben lernen
in der Muttersprache



Kostenloser Alphabetisierungskurs
für Jugendliche und Erwachsene
in

Romanes, Bosnisch, Polnisch,
Serbisch, Bulgarisch, Kroatisch

Das Projekt „LUSLiM“ bietet einen Grundlagenkurs
Alphabetisierung in der Muttersprache an. Der Kurs
ist speziell auf die Menschen mit Migrationshinter-
grund aus den Ländern aus Südosteuropa, ins-
besondere für Roma, zugeschnitten.

Analphabetismus

Von Analphabetismus wird gesprochen, wenn fehlende oder geringe Kenntnisse der Schriftsprache bei Erwachsenen vorliegen.

Ein sogenannter funktionaler Analphabet ist eine Person, die zu geringe schriftsprachige Kenntnis besitzt, um den Anforderungen der sie umgebenden Kultur gerecht zu werden. Wenn die individuellen Lese- und Schriftkompetenzen niedriger sind als die erforderlichen und als selbstverständlich vorausgesetzten Kenntnisse, liegt funktionaler Analphabetismus vor.

Unterricht in der Muttersprache

Das Lesen- und Schreibenlernen in der eigenen Muttersprache ist der erste Schritt auf dem Weg zur erfolgreichen Integration.

Der muttersprachige Schrifterwerb ist die Voraussetzung für den späteren Zweitsprachenerwerb bzw. die Grundlage für den Bildungsprozess überhaupt. Er fördert sowohl die kognitive Entwicklung im Allgemeinen als auch eine positive Identitätsentwicklung, was sich später positiv z. B. auf den Erwerb der deutschen Sprache auswirkt.

Man kann nur schreiben, was man sprechen und verstehen kann. Etwas so Komplexes wie die Schriftsprache kann sich der/die Lernende am ehesten mit Hilfe der Kommunikation und Reflexion in der Muttersprache aneignen. Das macht einen Austausch über den Lerngegenstand Schrift erst möglich.

Durch den Unterricht in der Muttersprache entfällt die Verständigungsbarriere, die Teilnehmer lernen selbstbewusst und mit Spaß an der Sache.

Das IntraActPlus-Konzept

Die Alphabetisierung nach der Dr. Fritz Jansen-Methode eignet sich besonders für leseunkundige Migranten im Erwachsenenalter, da nach ihr nicht phonologisch, sondern stark visuell gearbeitet wird und sie auf Wiederholungslernen basiert. Durch richtiges Üben wird die Plastizität des Gehirns genutzt und hierdurch Lernen schneller, effektiver und angenehmer gemacht.

Der Kurs findet statt im:

Kindertreff „Waschküche“
Heinrich-Schlusnus-Straße 1
12055 Berlin-Neukölln

Mo 11 – 13 Uhr

Di 09 – 11 Uhr

Mi 11 – 13 Uhr

Do 11 – 13 Uhr

Ansprechpartner:

Katarzyna Ibraimović
mobil: 0151 - 56 12 95 07
e-mail: k.ibraimovic@aspe-berlin.de

Daniel Ibraimović
mobil: 0151 - 56 10 49 70
e-mail: d.ibraimovic@aspe-berlin.de

Träger:

AspE e.V.
Brusendorfer Straße 20
12055 Berlin
Tel.: (030) 6 24 33 69
Fax: (030) 74 76 84 74

Der kostenlose Kurs wird gefördert von:

BIWAQ – Soziale Stadt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ESF – Europäischer Sozialfonds für Deutschland

im Zeitraum von 01.09.2009 bis 31.10.2012

ANMELDUNG

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Mobil

Straße, Nr.

Ort